**Deutscher Bundestag**
**10. Wahlperiode**

**Drucksache 10/85**

18. 05. 83

Sachgebiet 2171

# Antrag

**der Fraktion der SPD**

## Wiederherstellung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) in der Fassung der Siebten Novelle

Durch den Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 wurden tiefe Einschnitte in das Bundesausbildungsförderungsgesetz vorgenommen, die die Öffnung des Bildungswesens zurücknehmen, Kinder aus einkommensschwachen Familien den Besuch weiterführender Schulen nur noch unter unzumutbaren Opfern ermöglichen und die Chancengleichheit im Bildungswesen beseitigen. Insbesondere wird der Bildungsanspruch von Mädchen und Frauen gefährdet. Der Ausbildungsmarkt, der schon heute nicht allen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz bietet, wird durch die Eingriffe in die Bundesausbildungsförderung zusätzlich belastet. Für elternunabhängig geförderte Schüler des Zweiten Bildungsweges besteht weithin Rechtsunsicherheit. Die von der Bundesregierung erwartete verstärkte Förderung begabter Schüler durch die Länder wird zu uneinheitlichen Anspruchsvoraussetzungen führen und die notwendige Einheitlichkeit des Bildungswesens gefährden. Die Sozialdemokratische Bundestagsfraktion fordert deshalb von der Bundesregierung folgende Maßnahmen.

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Bundesregierung wird aufgefordert, unverzüglich einen Gesetzentwurf vorzulegen, um den Abbau der Ausbildungsförderung für Schüler rückgängig zu machen und bei der Studentenförderung vom Volldarlehen abzugehen.

2. Die Bundesregierung wird aufgefordert, dabei den Einkommensbegriff nach § 21 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes mit dem Ziel zu überprüfen, daß Mißbrauchs- und Mitnahmeeffekte beseitigt werden.

   Die Bundesregierung wird ferner aufgefordert, die in § 21 Abs. 1 a des Bundesausbildungsförderungsgesetzes vorgesehene Rechtsverordnung zur wirklichkeitsnahen Erfassung landwirtschaftlicher Gewinne umgehend zu erlassen.

Bonn, den 18. Mai 1983

**Dr. Vogel und Fraktion**

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333